



PRODAVI

AKTUELL

Ausgabe Juni 2021

INHALT

Die neue Homepage
Besuchen Sie uns auf
www.prodavi.ch

Planung neue Brüterei

Neue Gesichter im Team

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Der Eiermarkt läuft auf hohem Niveau verhalten gut. Die Schliessung der Gastronomie hat zu massiven Absatzeinbussen von Eiern und Ei-Produkten im Food Service Kanal geführt. Mit knapp 930 Millionen Konsumeiern erreichte der Absatz im Detailhandel hingegen einen neuen Rekord. Davon profitierte auch das Schweizer Ei.

Dass die Nachfrage nach Schweizer Eiern sich in den letzten Jahren stetig erhöhte, ist nicht zuletzt auf eine nachhaltig veränderte, tierfreundliche und transparente Eierproduktion zurückzuführen. Sie hielt uns fern von negativen Pressemeldungen wie wir sie zum Teil aus dem Ausland erfahren. Diese Entwicklung führt auch dazu, dass der Detailhandel und die Gastronomie unseren Produktionszweig mehr und mehr würdigen, vermehrt auf Schweizer Eier setzen und damit auch die Konsumenten positiv beeinflussen.

Auch wenn der Erfolg durch Initiativen immer wieder zunichtegemacht wird, bleibt zu hoffen, dass die Vernunft am 13. Juni siegt und unsere Bemühungen für ein zweifaches Nein belohnt werden. Aber auch bei einer Ablehnung dieser zwei Initiativen müssen wir uns bewusst sein, dass wir, die Schweizer Landwirtschaft, in Zukunft immer mehr im Fokus der Gesellschaft stehen werden. Die nächste Initiative, die Massentierhaltungsinitiative, steht ja bereits wieder vor der Tür. Somit müssen wir uns alle bemühen, dass wir unsere tierfreundliche und transparente Produktion auf gewohnt hohem Niveau behalten.

Das ganze Prodavi Team bedankt sich für den täglichen Einsatz, den Sie für das Schweizer Ei leisten. Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und kraftvollen Sommer, und bleiben Sie gesund.

André Hodel

2x NEIN
zu den extremen
Agrar-Initiativen

Mogelpackung «Trinkwasser-Initiative»
Preistreiber-Initiative «Pestizidfrei»



Besuchen Sie unsere neue Homepage!

www.prodavi.ch

Wir suchen
VORDENKER

die wissen, wie zukunftsweisend das Vertrauen der Schweizer in die eigene Landwirtschaft ist.



Der neue Prodavi-Auftritt beleuchtet auch Zukunftsthemen wie Generationenwechsel, praxisnahe Technologie für Geflügelhalter und Klimadenken.



Besuchen Sie unsere neue Homepage!

Seit über einem Jahr sind wir an der Erarbeitung an unserem neuen Werbeauftritt, der sowohl Prodavi als Firma repräsentieren wie auch unsere Kunden in den Fokus stellen soll. Das Resultat ist online. Sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!

Grosszügig und frisch kommt sie optisch daher, unsere neue Website. Inhaltlich um aktuelle und zukünftige Themen wie zum Beispiel Ideologie Vision, Mission und die neue Prodavi App erweitert.

Zentrales Thema: VORDENKER

Mit unserer Hauptbotschaft **Wir suchen VORDENKER** sind Sie, geschätzte Geflügelhalter, gemeint.

Für uns sind die heutigen Geflügelhalter VORDENKER, die alle Kraft ihres Einsatzes in eine zukunftsorientierte Produktion setzen. Und diese Vordenker brauchen Partner, welche dieselbe Ideologie und Zukunftsvision teilen, auf Qualität Wert legen und Verantwortung übernehmen.

Daraus wurden weitere Textbotschaften wie „**Wir beraten/begleiten/unterstützen VORDENKER**“ generiert – denn genau dort, sehen wir uns als Partner.

Corporate Botschaft auch für die Inseratekampagne

Es liegt auf der Hand, dass die Botschaften in Text und Bild auch in den Prodavi-Inseraten im neuen Look daher kommen. Wir freuen uns schon auf die ersten Erscheinungen in der Geflügelzeitung, wo wir aktiv präsent sind.

Und natürlich freuen wir uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns!



Planung neue Brüterei

Wie wir bereits in früheren Ausgaben des Prodavi Aktuell berichteten, wird die Prodavi SA in den kommenden Jahren ihre konventionelle Brüterei neu realisieren. Für eine ausreichend grosse Parzelle hat die Hobimag AG, die Immobiliengesellschaft der Hobet Gruppe, bereits vor 3 Jahren bei der Standortsuche für die Brüterei der Bibro AG in Sempach gesorgt.

Seit fünf Jahren ist ein Projektteam der Prodavi SA daran, eine für den Schweizer Markt massgeschneiderte Brüterei zu entwerfen. Aus zahlreichen Handskizzen und Layouts entstanden in den vergangenen Jahren konkrete Projektpläne. Nun wird das Projektteam durch Bauingenieure, Architekten, Elektroplaner und anderen externen Fachleuten zur Ausarbeitung und Planung des Projekts unterstützt.

Als Favorit in der Brüteretechnik gilt nach wie vor der holländische Anbieter *Hatchtech*, der den Einbau des tierfreundlichen Frühfütterungssystems «Hatchcare» ermöglichen kann. Auch der Planung der Gebäude- und Automationstechnik wird grosse Bedeutung beigemessen, um die heutigen Möglichkeiten von alternativen Energien, wärmerückgewinnungs- oder energiesparenden Systemen in einem Gesamtkonzept bestmöglich auszuschöpfen.

Die Planung der neuen Brüterei schreitet mit grossen Schritten voran mit dem Ziel, noch im 2021 mit den Aushubarbeiten zu beginnen.



Neue Gesichter im Team Logistik



**Roger
Durrer
Chauffeur**



Anfangs April 2020 zwang mich Corona zur Umorientierung im Berufsleben. Nach 30 Jahren als Carchauffeur und Reiseleiter, nahm ich im Juni 2020 bei f&f und Prodavi als Aushilfs Lastwagenchauffeur meine Arbeit auf. Seit Oktober 2020 bin ich nun fest bei Prodavi im Geflügeltransport tätig. An dieser Arbeit gefällt mir die Abwechslung zwischen fahren, laden/entladen und Kontakt mit Mensch und Tier. Aufgewachsen bin ich in Sursee, habe einen 15 Jährigen Sohn und wohne seit kurzem in Fischbach. In meiner Freizeit geniesse ich das gemütliche Zusammensein mit meiner tollen Patchwork Familie und die wertvolle Freizeit, die ich als Carchauffeur seltener hatte. Zu meinen Hobbys gehören meine Motorräder, das Schrauben daran und die Ausflüge damit zusammen mit meiner Partnerin.

**Thomas
Hochstrasser
Chauffeur**



Ich bin in Wolhusen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach meiner Lehre als Netzelektriker absolvierte ich die RS als Motorfahrer und machte die LKW-Prüfung. Ich fuhr ein paar Jahre in verschiedenen Transportfirmen, wechselte dann wieder zu meinem erlernten Beruf. In den fast 30 Jahren bei einem Stromversorgungsunternehmen arbeitete ich auch etliche Jahre an Samstagen als Chauffeur bei verschiedenen Unternehmen in der Region als Aushilfe. 2016 wurde durch Reorganisation und Sparmassnahmen meine Stelle als Fachspezialist Netze abgebaut. Da ich immer gern LKW gefahren bin, entschied ich mich, in diese Branche zu wechseln. Nun bin ich seit Mai 2021 bei der Prodavi AG als Chauffeur tätig und schätze das kleine Team und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

**Ben Jäger
Aushilfe
Chauffeur**



Nach der Lehre als Informatiker und einer RS als Motorfahrer, in welcher ich die Kaderlaufbahn einschlug, war ich mehrere Jahre als Berufschauffeur im Staubgut, Stückgut und mit Wechselbrücken unterwegs. Zurück in der IT absolvierte ich eine Weiterbildung zum Wirtschaftsinformatiker und machte mich zuletzt Mitte 2020 Selbstständig. Dies eröffnete mir die Möglichkeit, neben der Haupttätigkeit in Informatik-Kundenprojekten auch Aufträge in der Transportbranche wahrzunehmen. LKW-Fahren und Anpacken, wo es etwas zu tun gibt, ist eine willkommene Abwechslung zur Büro-Arbeit. Bei Prodavi SA darf ich als Aushilfs-Chauffeur mithelfen und werde immer dann eingesetzt, wenn personell Not am Mann ist.